



Technische
Universität
Braunschweig

i Arbeit und
S Organisation
O Institut für Soziologie



**Nichts ist so unsicher wie die Zukunft:
Gilt das auch für die Rehabilitation von Kindern und
Jugendlichen ?**

Prof. Dr. Ralf Kreikebohm

Institut für Soziologie – Abteilung mit Schwerpunkt Arbeit und Organisation

**Jahrestagung zur medizinischen Rehabilitation von
Kindern und Jugendlichen**

„Alles Tri.o. in der Kinder- und Jugendrehabilitation“

Berlin, 10.10. 2023

DRV Bund



**Ich behandle das Kleine mit derselben Liebe
wie das Große, weil ich den Unterschied zwischen
Klein und Groß nicht recht gelten lasse.**

Theodor Fontane



Warnhinweise

- **Juristen können alles, nur nichts richtig**
- **ich bin kein Experte der Rehabilitation und schon gar nicht der Kinder – und Jugendrehabilitation**
- **meine höchst persönlichen Erkenntnisse**

Gliederung

Bestandsaufnahme

Was tun ?

Bestandsaufnahme

Reha-Ausgaben im Kontext gesamtwirtschaftlicher Daten:

(Quelle: BAR Ausgabenstatistik 2020)

- 2015 – 2019

-- BIP	14,8 % +
-- Sozialbudget	17,7 % +
-- Reha-Ausgaben	18,5 % +

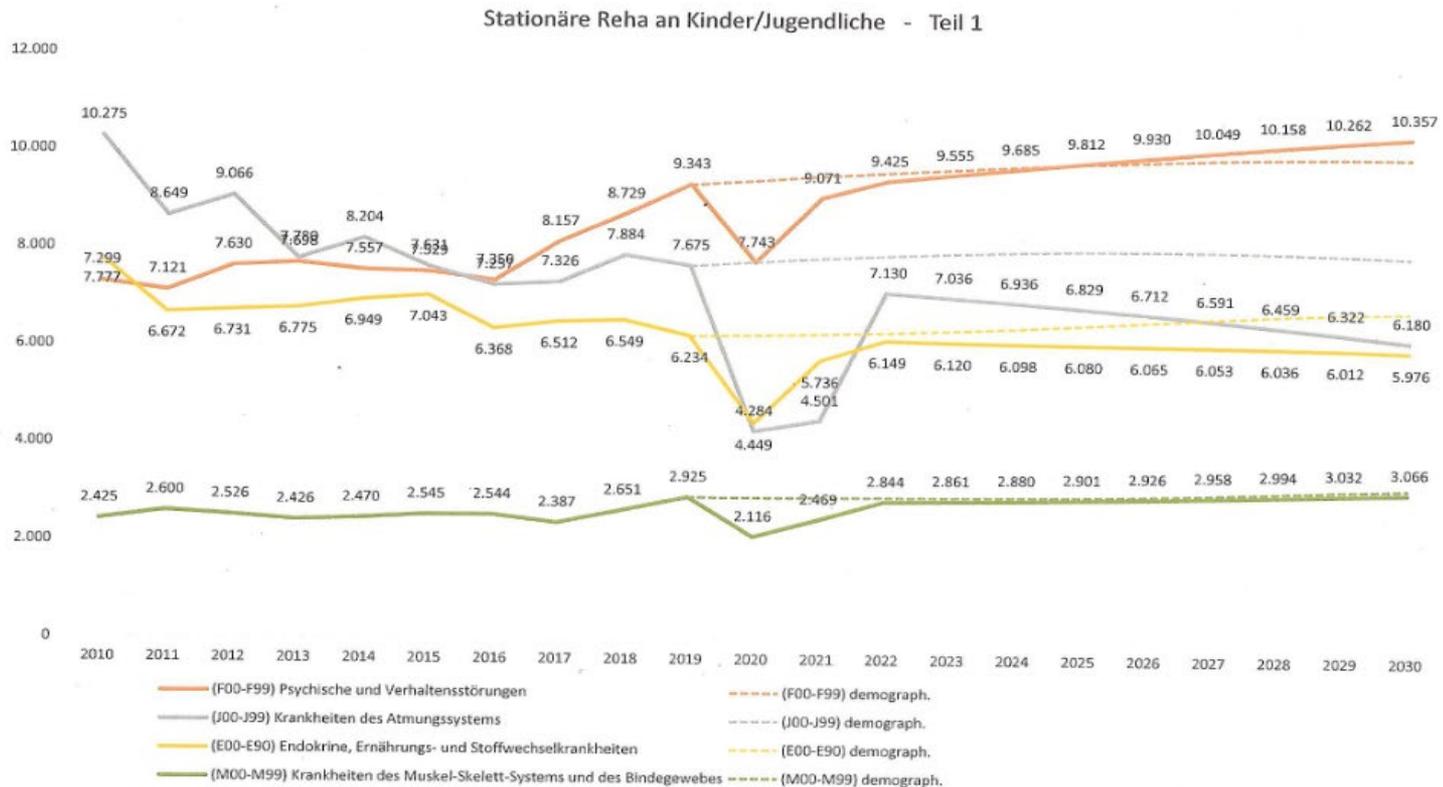
- 2020

-- BIP	3,0 % -
-- Sozialbudget	7,1 % -
-- Reha-Ausgaben	1,0 % +



Bestandsaufnahme

Entwicklung der stationären Rehabilitation für Kinder- und Jugendliche

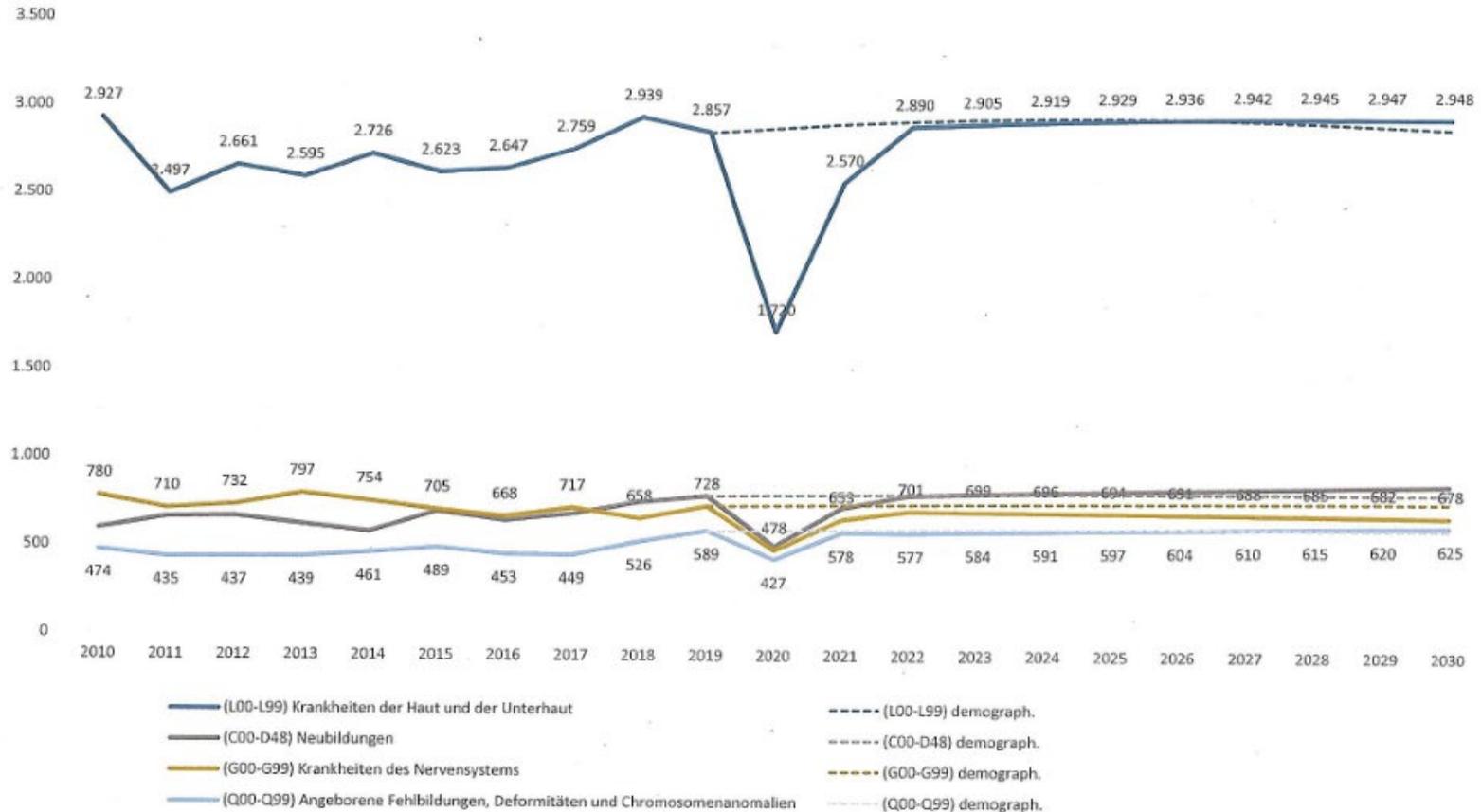


(Quelle: DRV Bund, FAFO, Top 7 Reha-Prognose)

Bestandsaufnahme

Entwicklung der stationären Rehabilitation für Kinder- und Jugendliche

Stationäre Reha an Kinder/Jugendliche - Teil 2



Bestandsaufnahme

Die Misere bei der frühkindlichen Bildung

- bundesweit fehlen 378.000 Kitaplätze
- Kinder aus ärmeren Familien sind im Nachteil
 - nur 23 % der Kinder aus armutsgefährdeten Verhältnissen besuchen eine Kita
 - nur 24 % der Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund besuchen eine Kita

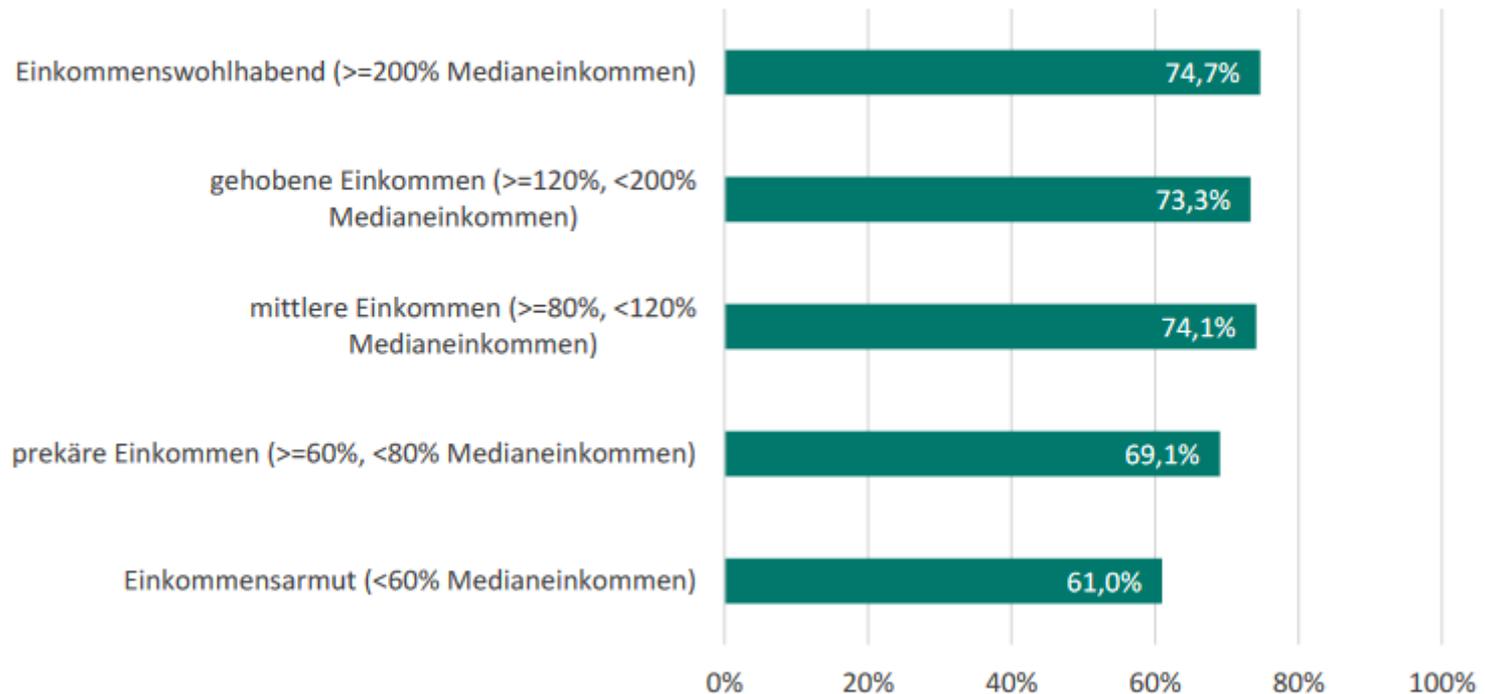
(Quelle: Studie des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung BIB, abgefragt am 8.5. 2023)

Bestandsaufnahme

Kinderarmut auf Rekordhoch: Auswirkungen auf Gesundheit

Abbildung 3-1:

Anteil an Personen mit mindestens gutem Gesundheitsstatus, je Einkommensgruppe, 2019

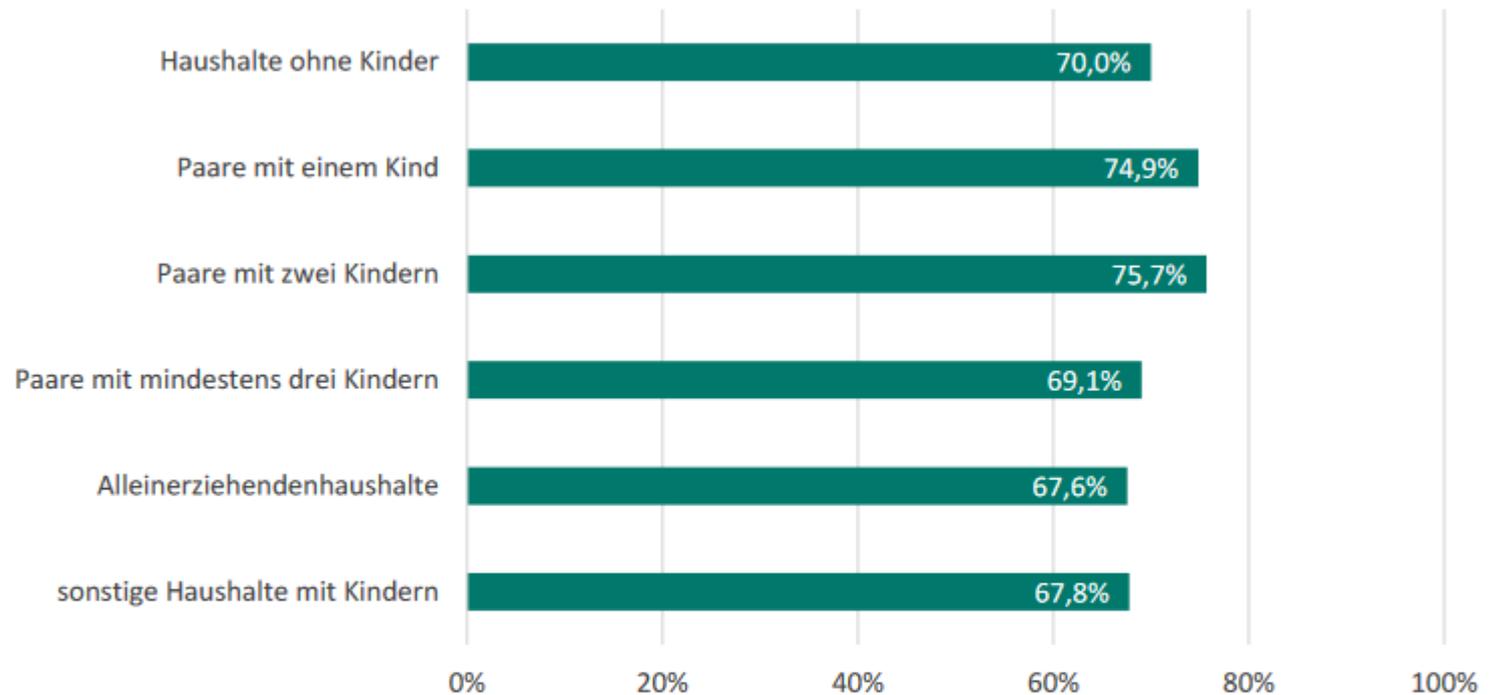


Bestandsaufnahme

Kinderarmut auf Rekordhoch: Auswirkungen auf Gesundheit

Abbildung 3-2:

Anteil an Personen mit mindestens gutem Gesundheitsstatus, je Haushaltstyp, 2019



Anmerkung: Ein guter Gesundheitszustand haben Personen, die auf die Frage „Wie würden Sie Ihren gegenwärtigen Gesundheitszustand beschreiben?“ die Antwortmöglichkeiten 4 (gut) und 5 (sehr gut) auf einer Skala von 1 (Schlecht) bis 5 (sehr gut) angeben. Alle volljährigen Personen eines Haushalts gehen in die Berechnung der Anteile ein.

Bestandsaufnahme

Kinderarmut und Folgekosten

- „Wir müssen auch über die mittel- und langfristigen Belastungen für Staat und Steuerzahler sprechen, die sich zwangsläufig ergeben, wenn wir nicht frühzeitig in alle Kinder investieren“. (Ulrich Lilie, Präsident der Diakonie, 18.8. 2023, Tagesschau).
- Die direkten und indirekten Kosten im Zusammenhang mit Adipositas, deren Risiko durch Kinderarmut steige, betragen seit 2016 jährlich mehr als 60 Milliarden Euro (DIW ECON – Studie vom 18.8. 2023)
- Soziale Ungleichheit wirkt auf unsere Gene (Laurel Raffington, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Tagesschau vom 20.9. 2023)

Bestandsaufnahme

Kinderarmut und Folgekosten

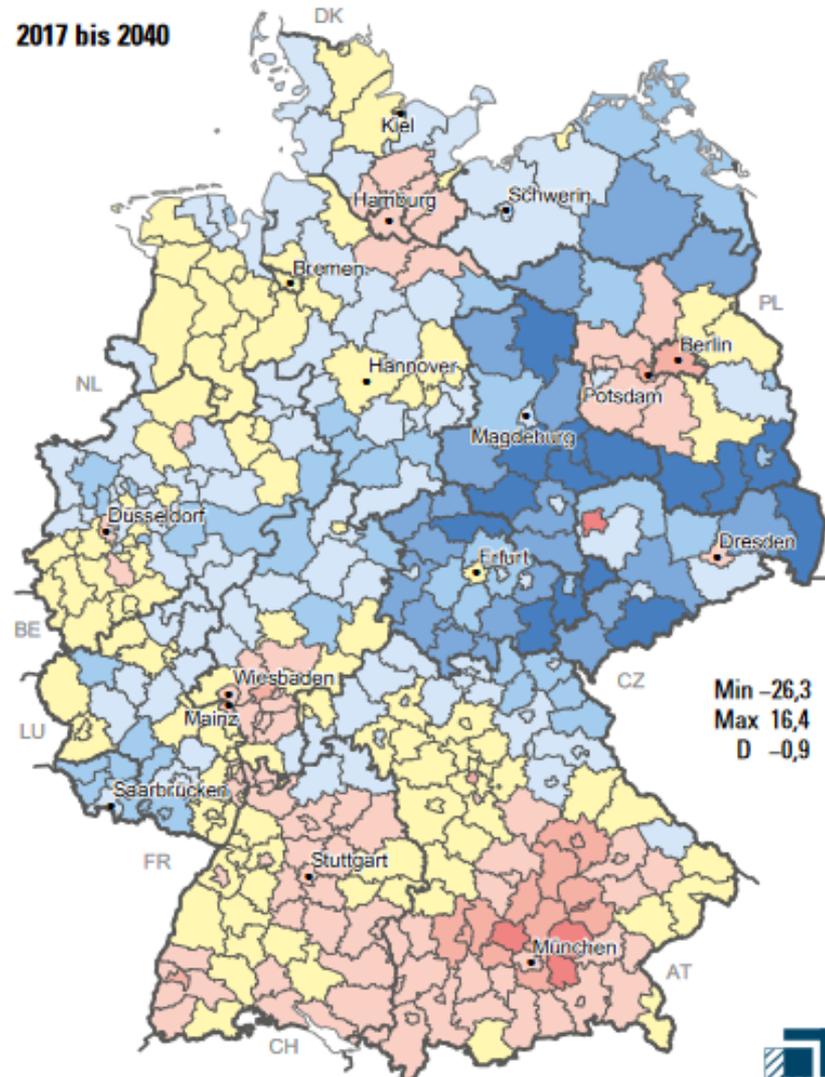
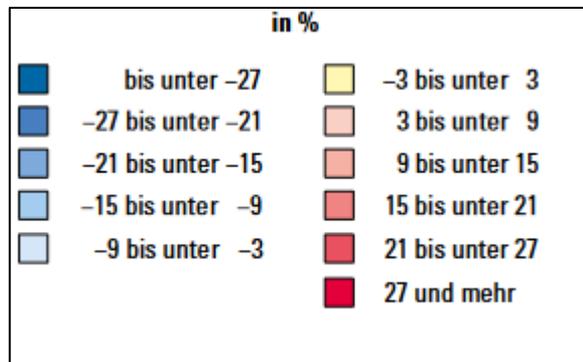


Bestandsaufnahme

Demografie

Bevölkerungsentwicklung der Kreise in Vergangenheit und Zukunft

2017 bis 2040

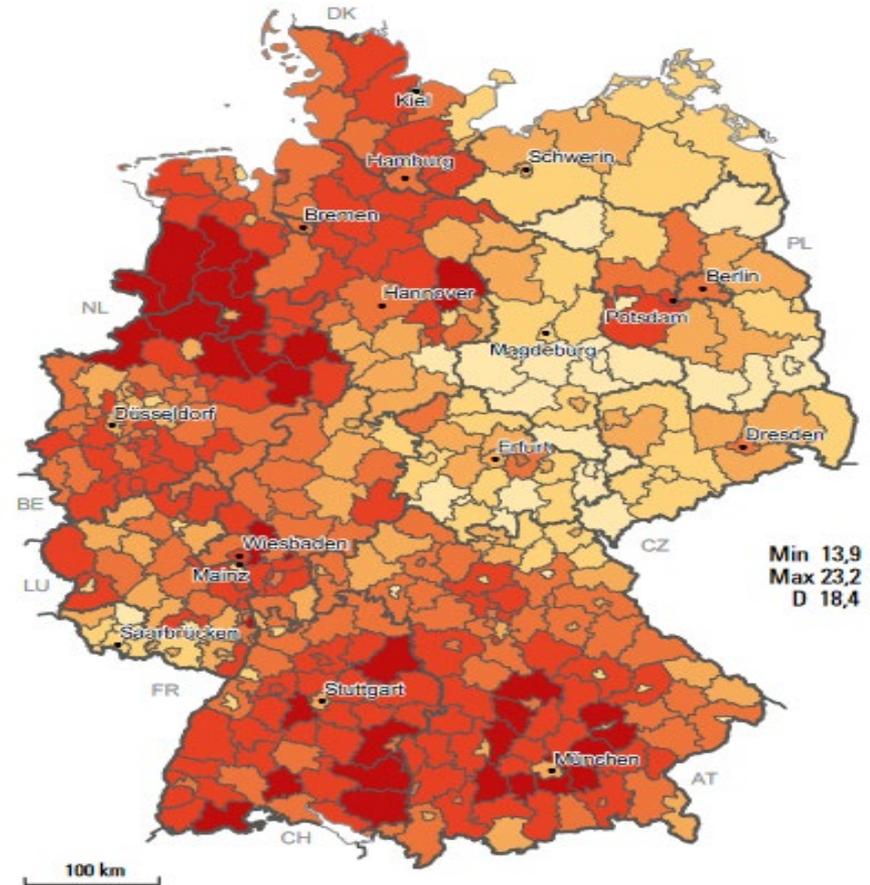
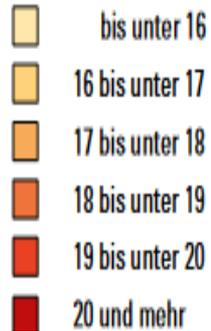


Bestandsaufnahme

Demografie

Abbildung 5

Anteil der unter 20-Jährigen an der Bevölkerung 2017 in %



Bestandsaufnahme

Demografie

100 km

Durchschnittsalter der Bevölkerung 2040 in Jahren

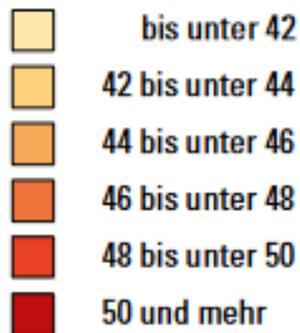
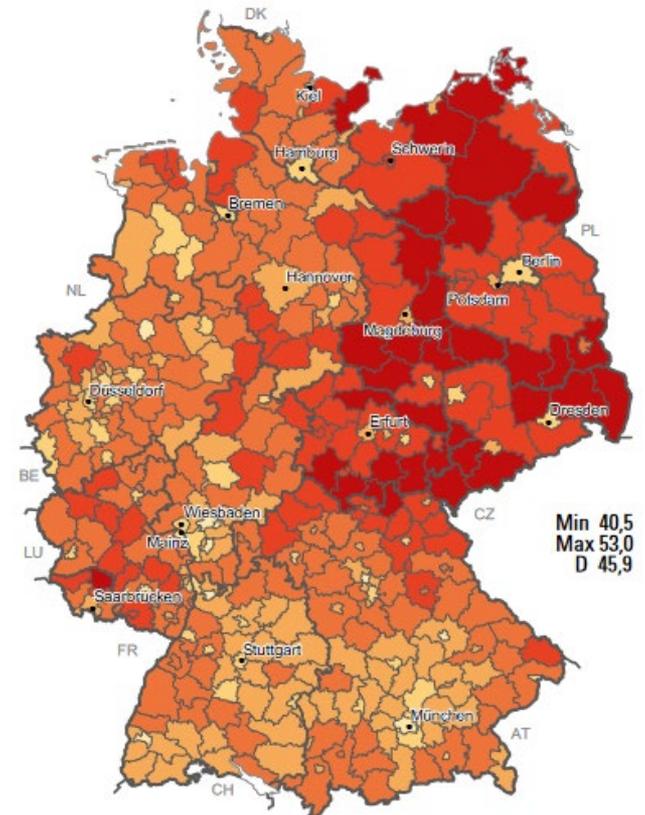


Abbildung 6



Bestandsaufnahme

Gesundheitliche Chancenungleichheit: die regionale Lebenserwartung

- die Lebenserwartung eines 2020 im Landkreis München geborenen Jungen beträgt 81,2 Jahre
- die Lebenserwartung eines 2020 in Bremerhaven geborenen Jungen beträgt 75,8 Jahre

(Quelle: Rau/Schmertmann, Lebenserwartung auf Kreisebene in Deutschland, Max-Planck-Institut für demografische Forschung (MPIDR), 20.7. 2020; <https://www.aerzteblatt.de/archiv/214715/Lebenserwartung-auf-Kreisebene-in-Deutschland> (letzter Abruf am 22.9. 2021); dazu auch: Kreikebohm/Müller, Zum Reformbedarf in der medizinischen Rehabilitation Nicht nur eine Folge der Corona-Pandemie, in: SGb 2021, S. 721 ff)

Bestandsaufnahme

Luftverschmutzung schadet Kindern besonders

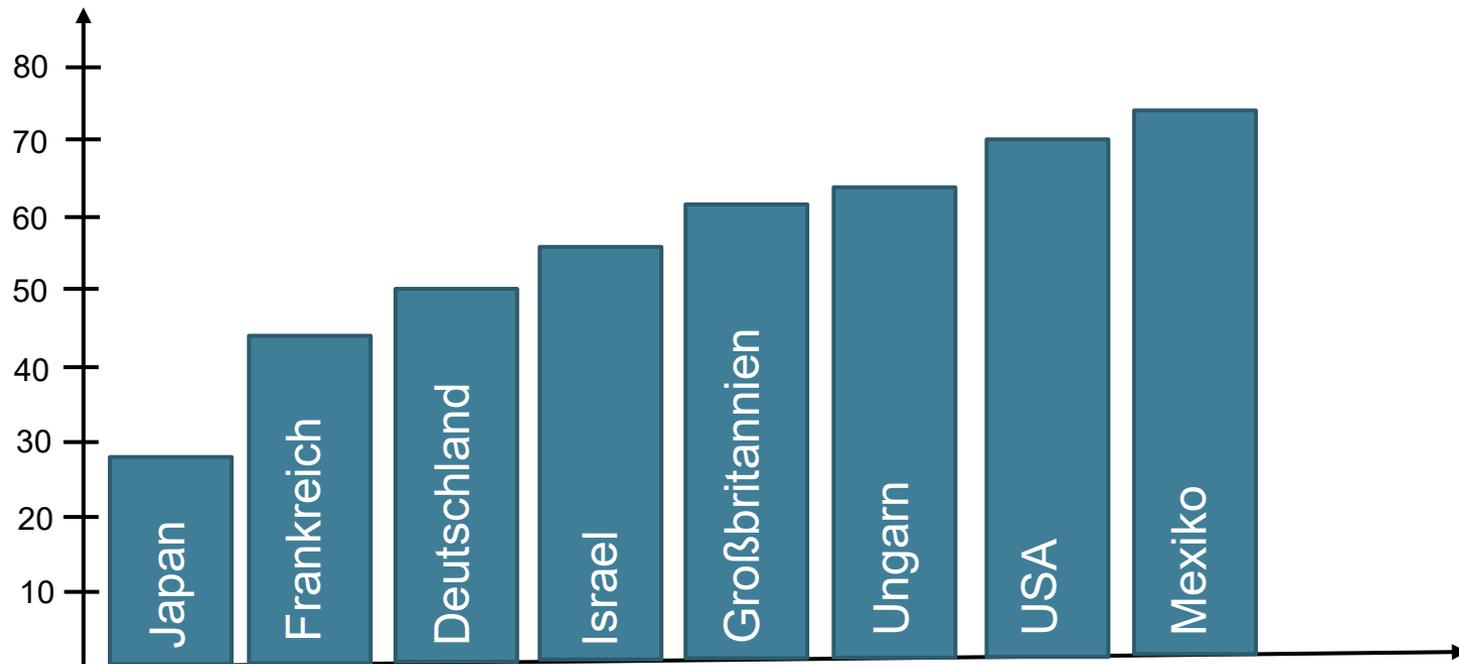
- etwa 1200 vorzeitige Todesfälle von Minderjährigen in Europa infolge von Luftverschmutzung in 2020
- etwa 240.000 Erkrankungen durch Luftverschmutzung in 2020

(Quelle: Europäische Umweltagentur – EEA, abgefragt am 24.4. 2023)

Bestandsaufnahme

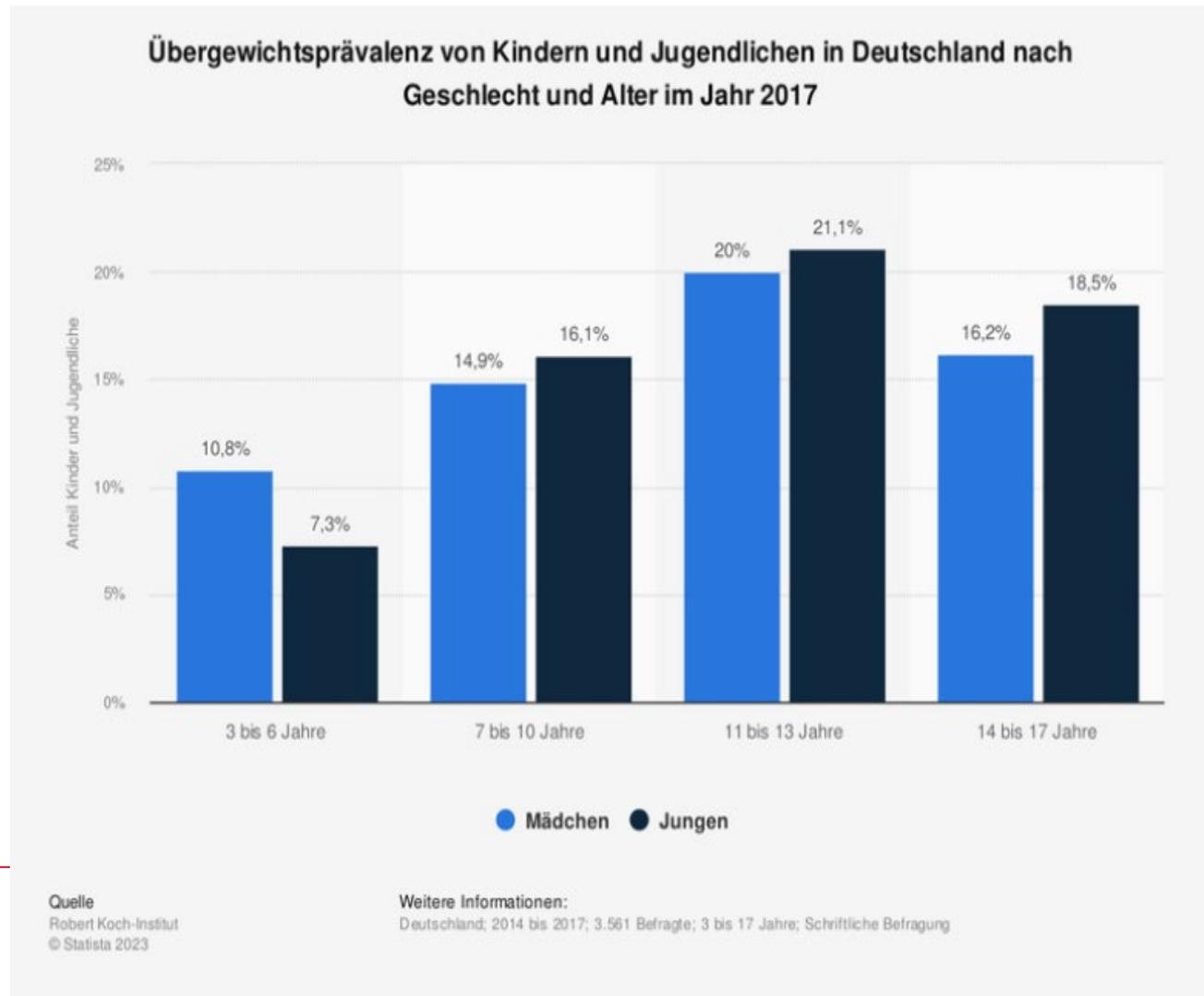
Essstörungen nehmen massiv zu

Anteil der Menschen ab 15 Jahren mit Übergewicht oder Fettleibigkeit



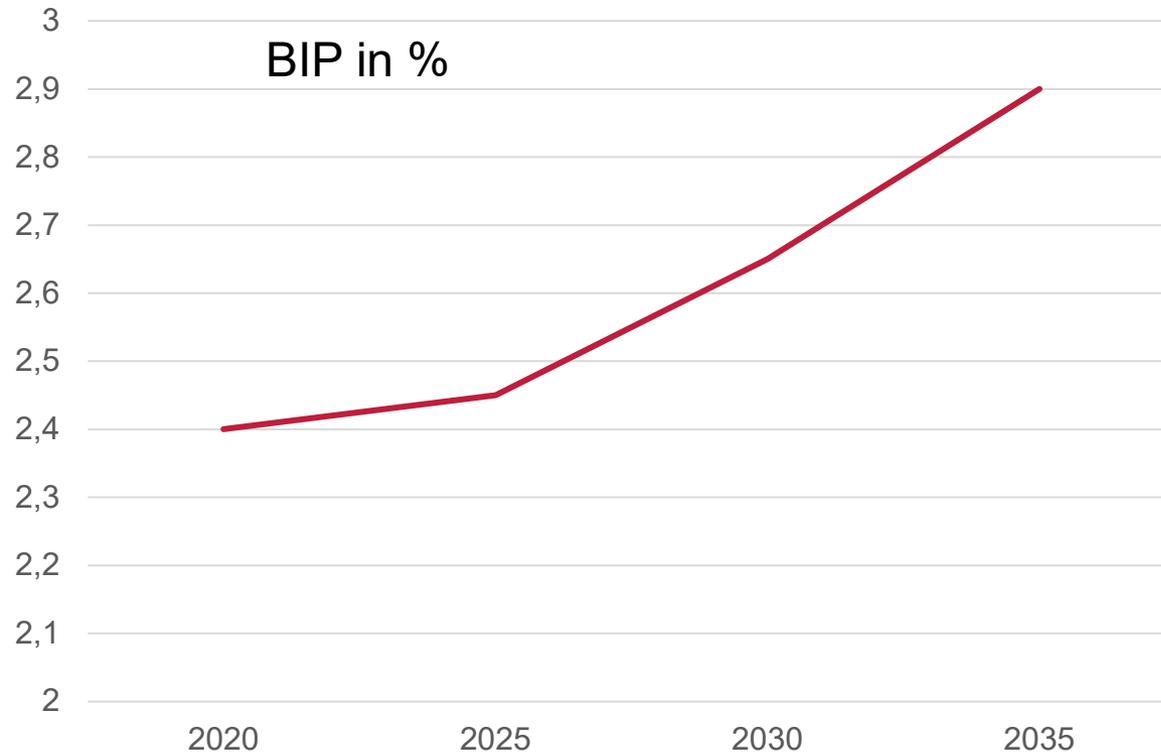
Bestandsaufnahme

Esstörungen nehmen zu



Bestandsaufnahme

Esstörungen nehmen zu: Dicker werden ist teuer



(Quelle: Jefferies, Wilding et al. 2022, OECD, World Obesity Federation)



Bestandsaufnahme

Essstörungen nehmen massiv zu

Anteil der Magersüchtigen steigt ebenfalls

- Anteil der magersüchtigen Frauen im Alter zwischen 18 und 29 Jahren liegt bei 88 % von allen Magersüchtigen
- 2021: 17,6 von 1000 Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren
- 2020: 13,4 %
- 2019: 12,9 %
- Der Altersgipfel der Ersterkrankungen liegt bei 14,5 Jahren

(Quelle: Studie der KKH, BZ 8.5. 2023)



Bestandsaufnahme

Essstörungen nehmen massiv zu

- bei den 10 – bis 14 – Jährigen haben Essstörungen in der Zeit von 2019 bis 2021 um 33 % zugenommen
- bei den 15 – bis 17 – Jährigen in der Zeit von 2019 bis 2021 beträgt die Zunahme 54 %

(Quelle: DAK-Studie aus 2022, abgefragt am 8.5. 2023)



Bestandsaufnahme

Rauchen wird wieder cool

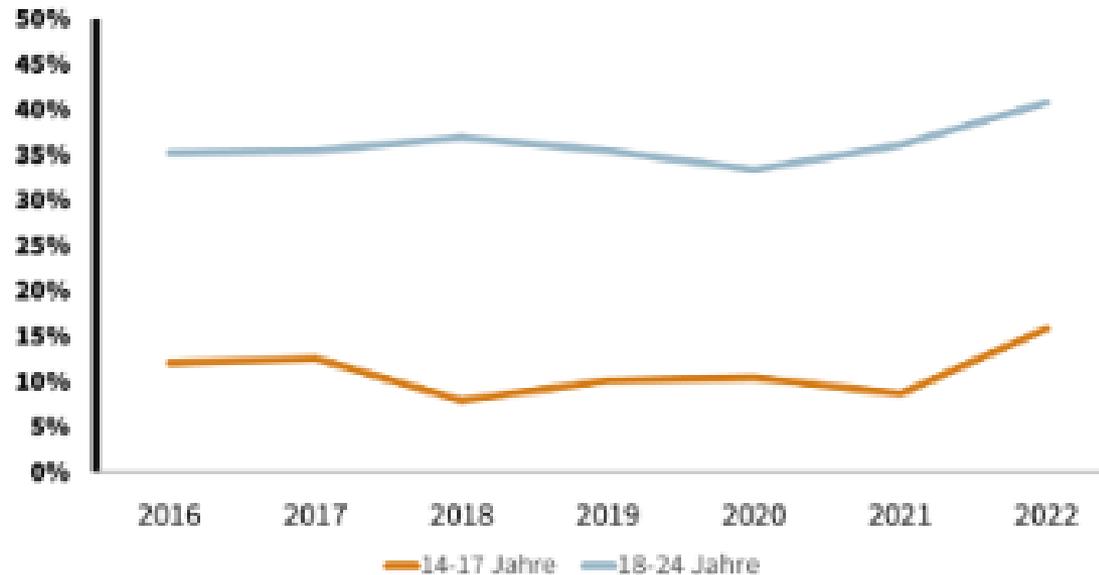


Abbildung 2: Anteil (in %) Jugendlicher (14-17 Jahre) bzw. junger Erwachsener (18-24 Jahre), die aktuell Tabak konsumieren; dargestellt pro Jahr

(Quelle: DEBRA Factsheet 09, abgerufen am 6.6. 2023)

Bestandsaufnahme

Dampfen wird auch cooler

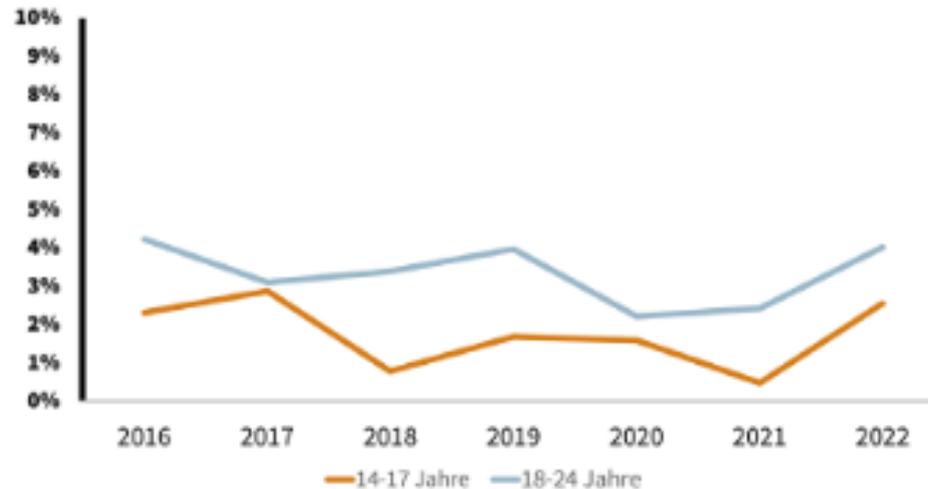
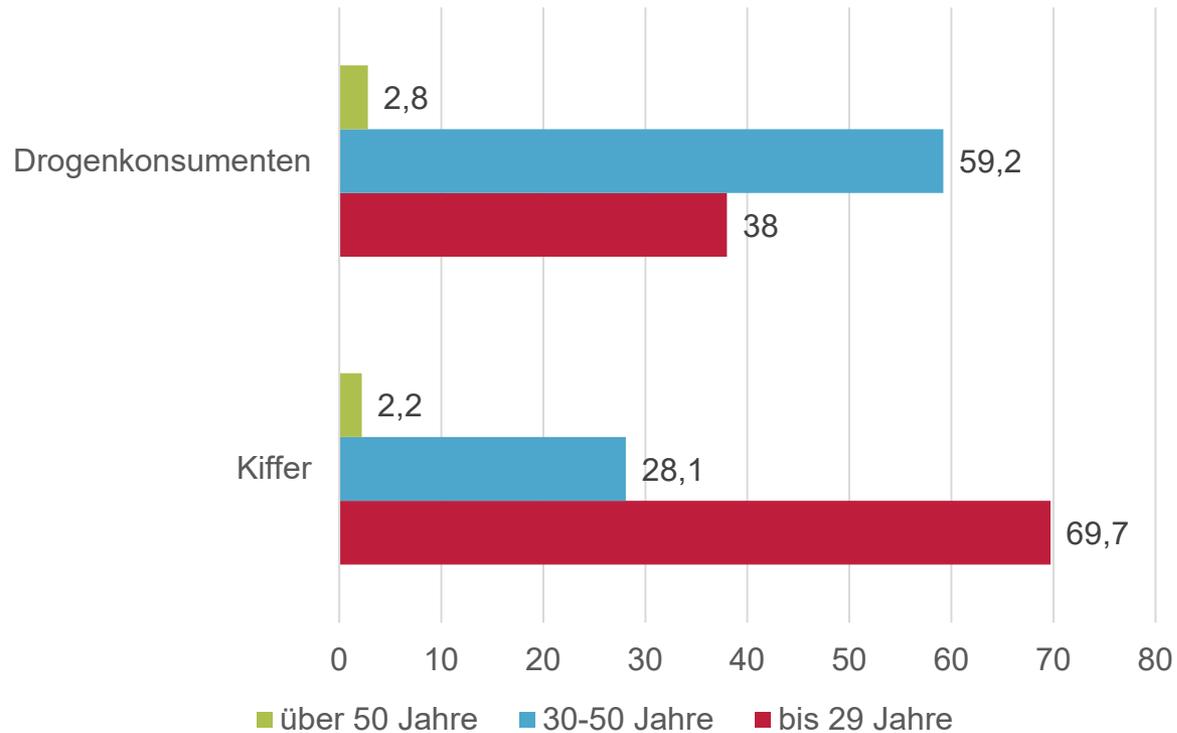


Abbildung 3: Anteil (in %) Jugendlicher (14-17 Jahre) bzw. junger Erwachsener (18-24 Jahre), die aktuell E-Zigarette konsumieren; dargestellt pro Jahr

(Quelle: DEBRA Factsheet 09, abgerufen am 6.6. 2023)

Bestandsaufnahme

Kiffer sind jung, Drogenabhängige eher nicht

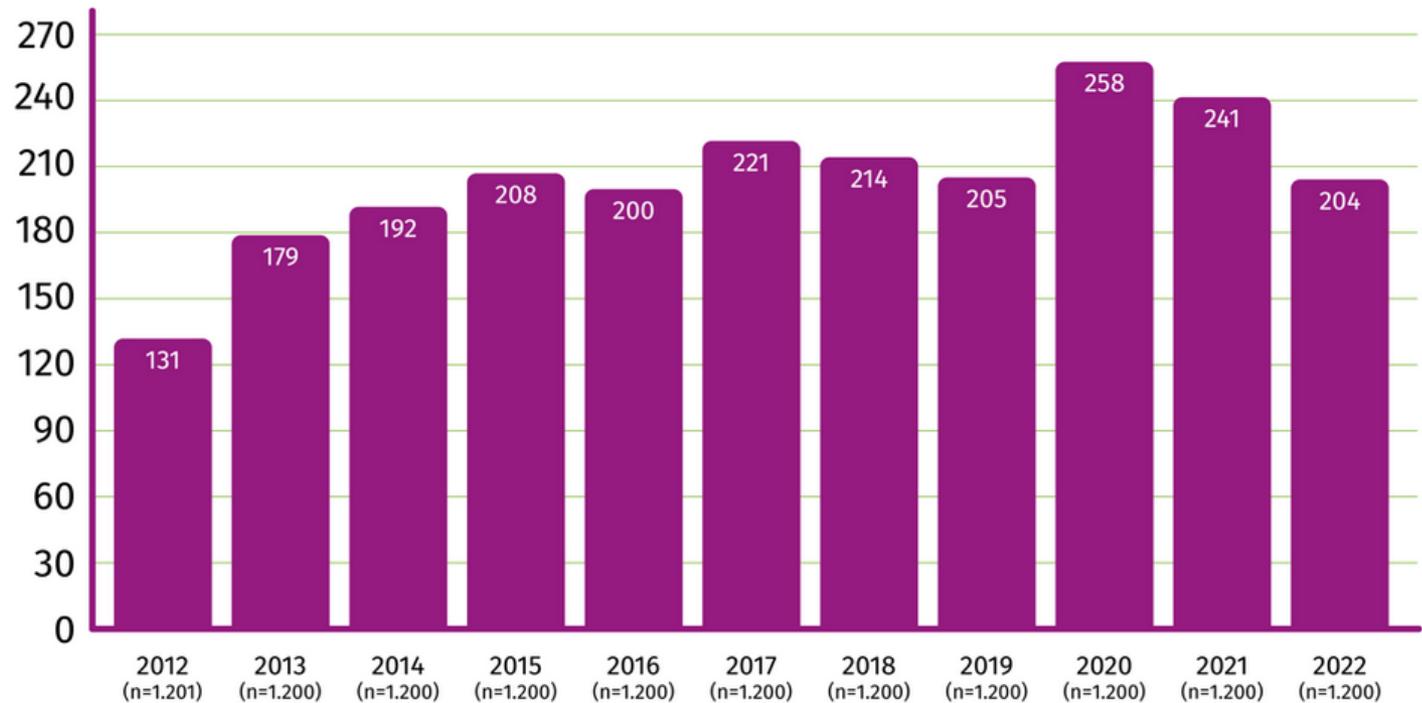


(Quelle: Die Zeit, 04.05.2023, S. 52)

Bestandsaufnahme

Krank durch Social Media

Entwicklung tägliche Onlinenutzung 2012-2022



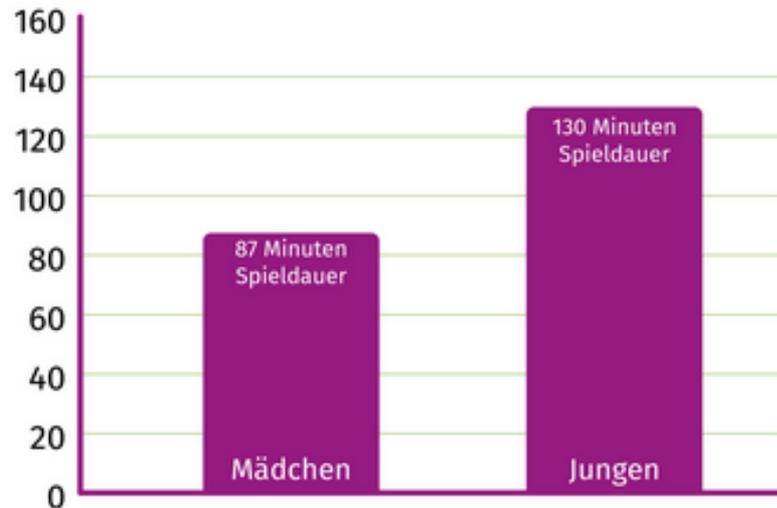
© Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs): JIM-Studie 2022. Angabe in Minuten, Basis: alle Befragten.



Bestandsaufnahme

Krank durch Social Media

Durchschnittliche Nutzungsdauer digitale Spiele



© Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs):
JIM-Studie 2022. Angabe in Minuten, Basis: alle Befragten, n=1.200

Bestandsaufnahme

Krank durch Social Media

Beliebteste digitale Spiele bei Jugendlichen 2022

	12-13 Jahren	14-15 Jahren	16-17 Jahren	18-19 Jahren
Rang 1	„Minecraft“ 26 %	„Minecraft“ 24 %	„FIFA“ 16 %	„FIFA“ 18 %
Rang 2	„FIFA“ 16 %	„FIFA“ 23 %	„Minecraft“ 14 %	„Minecraft“ 11 %
Rang 3	„Fortnite“ 15 %	„Fortnite“ 15 %	„Fortnite“ 15 %	„Fortnite“ 15 %

Copyright: © Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs): JIM-Studie 2022. Basis: Nutzer von Computer-, Konsolen-, Tablet-, Smartphonespielen, n=1.128

Bestandsaufnahme

TikTok und der Tod; Tik, tok, toxisch

- in den USA haben zwei Drittel aller Kinder zwischen 4 und 18 Jahren TikTok auf ihrem Handy
- sie verbrachten im Jahre 2022 107 Minuten am Tag auf TikTok
- TikTok zeigt auch sog. Blackout – Challenge, das sind Mutproben
- dabei sind 15 Jugendliche in 2022 gestorben, die Dunkelziffer ist unbekannt

(Quelle: Die Zeit, 20.4. 2023, S. 21 sowie Die Zeit, 1.6. 2023, S. 13 ff)

Bestandsaufnahme

Kinder und Jugendliche in der Pandemie

- die Anzahl der Telefonate am Sorgentelefon ist von 2019 zu 2020 um 7 % gestiegen
- 54 % dieser Anrufe betrafen psychische Probleme
- im Vordergrund standen Ängste und Einsamkeit
- Kinder mit niedrigem sozioökonomischem Status und/oder Migrationshintergrund und begrenztem Wohnraum waren besonders stark belastet
- festgestellt wurde ein ausgeprägter Bewegungsmangel

(Quelle: COPSYS-Studie des UKE Hamburg, abgefragt am 10.4. 2023)

Bestandsaufnahme

Psychische Belastungen bei Kindern und Jugendlichen nehmen zu

- 1 % der Kinder im Vorschulalter
- 2 % der Kinder im Grundschulalter
- 3 – 10 % aller Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren

- **Ursachen**
 - Angst um eigene Gesundheit
 - Belastungen der Familie (finanzielle Sorgen; Erschöpfung der Eltern)
 - unerwartete Quarantäne
 - Einflüsse durch soziale Medien
 - Stress durch Homeschooling

(Quelle: Deutsche Depressionshilfe, abgefragt am 12. 9. 2023)

Bestandsaufnahme

Psychische Belastungen bei Kindern und Jugendlichen nehmen zu

- 2021 wurden knapp 81.000 Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren wegen psychischer Erkrankungen stationär im Krankenhaus aufgenommen
- das sind 19 % aller Krankenhausaufnahmen (427.000)
- im Jahre 2011 waren es nur 13 %

(Quelle: Statistisches Bundesamt, Tagesschau vom 13.7. 2023; abgefragt am 17.9. 2023)

Was tun ?

„Auf Gedeih und Verderb sind wir mehr denn je auf Kooperation und immer komplexere Formen des Miteinanders angewiesen.“

(Quelle: Das Ende der Evolution, Matthias Glaubrecht, S. 153)

oder: Alles hängt mit allem zusammen

oder: Wenn man sich am Hintern ein Haar ausreißt tränen die Augen

(Dettmar Cramer)



Was tun ?

(Gesellschafts)politische Maßnahmen

- Einführung einer Zuckersteuer (in GB sind die Umsätze nach Einführung einer Zuckersteuer insbesondere bei Softgetränken um 30 % zurückgegangen)
- konsequentes Werbeverbot für alle Zucker, Salz - und Fett - haltigen und auf Kinder und Jugendliche orientierten Waren (66 % der Befragten sind für weitreichende Einschränkungen der Werbung)
(Quelle: Food Watch, 17.7. 2023; abgefragt am 29.8. 2023; Spanien hat mit einem Werbeverbot gute Erfahrungen gemacht)
- über 60 Verbände und Institutionen haben einen Aufruf zum Werbeverbot unterschrieben (die DRV habe ich dabei nicht gefunden)

Was tun ?

(Gesellschafts)politische Maßnahmen

- deutliche Erhöhung der Tabaksteuer einschließlich der Steuer auf Produkte zum Dampfen und konsequente Überwachung der Einhaltung der Steuerpflicht
- konsequentes Werbeverbot für Tabak und Produkte zum Dampfen
- Der Suchtbeauftragte der Bundesregierung will schärfere Regelungen für Werbung und eine Erhöhung der Altersgrenze beim Alkoholverkauf von derzeit 16 auf 18 Jahre (Quelle: Tagesschau vom 19.9. 2023).

Was tun ?

(Gesellschafts)politische Maßnahmen

- Erziehung zum gesunden Essen muss im Kindergarten und in der Krippe beginnen und Eltern, Großeltern und andere Bezugspersonen einschließen
- qualitative Verbesserung des Essens in Kindergärten, Krippen und Schulen
- dafür müssen die Zuschüsse erhöht werden (in der Kita meiner Enkelin beträgt der Kostenanteil für Essen 3,14 € pro Tag und Kind)
- **wir brauchen aus vielerlei Gründen mehr gute und verlässliche Kinderbetreuungseinrichtungen**

Was tun ?

(Gesellschafts)politische Maßnahmen

- Im schulischen Kontext muss ein Fach bzw. fächerübergreifend „gesundes Leben“ eingeführt werden
- von Essen bis Sport, von Mensa bis Frühstücksbrot muss gesundes Essen und „gesundes Leben“ eingeübt und gelernt werden (auch von den Eltern, Großeltern und anderen Bezugspersonen)
- jede 6. Sportstunde fällt aus; der Renovierungsstau von Schulturnhallen beträgt 30 Mrd. € (ARD-Sportschau vom 17.9. 2023)
- **Familienministerin Paus will Mental Health Coaches an 100 Schulen im Rahmen eines Modellprojektes fördern (Tagesschau vom 12.9. 2023)**
(vereinzelt gibt es schon Schulgesundheitsfachkräfte)

Was tun ?

(Gesellschafts)politische Maßnahmen

- in der Schule und im Elternhaus muss verantwortungsvoller Umgang mit social Media gelernt werden
- Kinder, Jugendliche und Eltern brauchen eine gewisse Widerstandsfähigkeit gegenüber den Verlockungen des Netzes

Was tun ?

(Gesellschafts)politische Maßnahmen

- Die Entwicklung des ländlichen Raumes ist vieldimensional und muss auch gesundheits/rehapolitisch angegangen werden
- Ich habe keine Daten/Untersuchungen gefunden zu der Frage, ob etwa Kinder und Jugendliche aus ländlichen Räumen Präventions – und Reha – Angebote in notwendigem Umfang annehmen bzw. diese zu ihnen gelangen oder angeboten werden



Was tun ?

(Gesellschafts)politische Maßnahmen

- Die Vermeidung von Armut bei Kindern und Jugendlichen kann helfen, gesundheitliche Risiken zu verkleinern
- **aber Geld allein reicht nicht:**
 - Didier Eribon: Rückkehr nach Reims
 - Andreas Reckwitz: Die Gesellschaft der Singularitäten
(Die Zugehörigkeit zu einer „Klasse“ wird erheblich durch kulturelle Zuschreibungen bestimmt. Reckwitz nennt das „Differenzieller Liberalismus und Kulturessenzialismus“ oder auch **Habitus**)

Kulturelle Bildung im weitesten Sinne ist für Kinder und Jugendliche absolut wichtig

Was tun ?

Folgerungen für die Rehabilitation (und Prävention) von Kindern und Jugendlichen

- Das Verwaltungsverfahren:

- Die Bedarfe und Fähigkeiten müssen präziser ermittelt werden
- dies muss schon im Verwaltungsverfahren geschehen und nicht erst in der Umsetzung
- die individuellen Bedürfnisse und die individuellen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen müssen herausgearbeitet und **darauf** abgestimmte Maßnahmepakete erarbeitet werden

Was tun ?

Folgerungen für die Rehabilitation (und Prävention) von Kindern und Jugendlichen

- Vernetzung, kein Handeln nur in einem Versorgungssegment:

- Zusammenarbeit mit GKV, GUV (z.B. besonders mit den für Schulen und Kindergärten zuständigen UV-Trägern)
- Arbeitsagenturen/Jobcentern
- öffentlicher Gesundheitsdienst (**großer Nachholbedarf**); **gutes Beispiel: GesundheitsPUNKT Huchting**
- Schulsozialarbeit
- Kinder- und Jugendärzte (**25 % scheiden bis 2025 aus**)



Was tun ?

Folgerungen für die Rehabilitation (und Prävention) von Kindern und Jugendlichen

- Der besondere Blick auf ländliche Regionen (sozialraumorientierte Sicht)

-- weitere Vernetzung im ländlichen Raum **geboten** (z. B. Sportvereine, Feuerwehr, Pfadfinder, Landfrauen, Kirchen, Gemeindeschwestern, Pflegedienste)

-- der „Reha“-Bus

Was tun ?

Folgerungen für die Rehabilitation (und Prävention) von Kindern und Jugendlichen

- Zugangswege:

- niederschwellige „Erst“-Angebote (z. B. über Hausaufgabenbetreuung; Elterncafes, Repaircafes)
- digitale Zugangswege schaffen, die auch Kinder und Jugendliche erreichen

**„Ein Mann wie du bleibt da
nicht stehen, wo der Zufall der Geburt
ihn hingeworfen: oder wenn er bleibt,
bleibt er aus Einsicht, Gründen, Wahl des Bessern“**

Nathan der Weise, Lessing

oder: Die Kultur siegt über die Herkunft,
Vernunft und individuelle Leistung siegen über
die Macht des Blutes.



- i Arbeit und
- S Organisation
- O Institut für Soziologie

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Prof. Dr. Ralf Kreikebohm

Technische Universität Braunschweig
Institut für Soziologie
Lehrstuhl für Soziologie (Arbeit und Organisation)
Bienroder Weg 97; 38106 Braunschweig

Telefon: 0531/391-8939

Email: r.kreikebohm@tu-braunschweig.de



Kontakt Daten

GÖHMANN

RECHTSANWÄLTE · NOTARE

Prof. Dr. Ralf Kreikebohm
Rechtsanwalt

BERLIN BRAUNSCHWEIG BREMEN FRANKFURT/M.
HANNOVER MAGDEBURG BARCELONA

Ottmerstraße 1-2
38102 Braunschweig
Tel. 0531/2216-0, Fax 0531/ 2216-16
E-Mail:
ralf.kreikebohm@goehmann.de

Privat:
Hahnenkamp 27
38124 Braunschweig
Tel. 05341/264186
E-Mail: kreikis@t-online.de

